

Die Energiewende wirkt: Wieder eine Solarfirma pleite! EON erwägt Schließung von 3 Gaskraftwerksblöcken!

geschrieben von Keil, Limburg | 16. Mai 2012

Vorgestern musste der Photovoltaik Hersteller Sovello Insolvenz anmelden. (hier)

Damit wird Deutschlands Stolz, die mit extremen Zwangsabgaben hochgepäppelte „Zukunfts- nein, Gegenwartsindustrie“ (Originalton Röttgen) von einer umfassenden Pleitewelle erfasst. Vor sechs Wochen ging der Nachbar Q-Cells pleite, davor die Berliner Firmen Solon und Solecture, dann Solarhybrid in Brilon und die Erlanger Solar Millenium, und zwischendurch die Firma First Solar in Frankfurt/Oder. Sovello war im Jahr 2005 als Gemeinschaftsunternehmen von Q-Cells und dem US-Hersteller Evergreen Solar gegründet worden. Zeitgleich folgte die Meldung über andere Auswüchse der „Energiewende“. Wie schon oft vorher gesagt: Fossil befeuerte Kraftwerke rechnen sich nicht mehr. EON erwägt daher als Anfang 3 Kraftwerksblöcke stillzu legen: Manche liefen weniger als 100 Stunden im Jahr. Die linkslastige Wirtschaftszeitung FTD Deutschland (hier) mokiert sich darüber, dass auch EON auf Dauer – trotz Energiewende- keine Verluste machen will, auch nicht um einer zerstörerischen Staatsideologie zu frönen.. es sei denn: Man würde dafür satt entschädigt.

Den Verstand einschalten!

geschrieben von Dr. K.p. Krause | 16. Mai 2012

Den CO2 Schwindel und den Klimaschutz-Betrug erkennen – Das jüngste Buch von Wolfgang Thüne

Nur zwei schlichte Worte: Sapere aude. Was sich auf Latein so bewundernswert knapp ausdrücken lässt, dafür braucht die Übertragung ins Deutsche in der Formulierung von Immanuel Kant neun Worte: „Habe den Mut, Dich Deines eigenen Verstandes zu bedienen.“ Dieser Appell gilt für alles und jeden. Ihm zu folgen, wäre daher gerade auch gegenüber jener grotesken Politik dringend geboten, die vorgibt, das „Klima schützen“ zu müssen und dies mittels CO2-Verringerung sogar zu können.

Update!: Die Energiewende ist schon gescheitert!

geschrieben von Michael Limburg | 16. Mai 2012

Kurz vor Jahreswechsel am 30.12.11 veröffentlichten wir die umfangreiche Analyse (hier) unseres Autors Dr. Günter Keil, der mit Hochdruck von der Regierung vorangetriebenen Vernichtung unserer Energieinfrastruktur, verschleiern im Politik Neusprech „Energiewende genannt. Inzwischen sind gut vier Monate ins Land gegangen und es vergeht kaum ein Tag, wo in den bisher begeisterten Medien nicht ausführlich, über die sich immer höher auftürmenden Schwierigkeiten berichtet wird, die diese laienhafte Veranstaltung für die handelnden Unternehmen, die Wirtschaft insgesamt, aber besonders die Verbraucher, bedeutet. Zuschläge allein aus dem EEG von 5 bis 6 Eurocent pro kWh werden mit Sicherheit kommen. Zusätzlich zu den riesigen Milliarden-Subventionen, die diese Zerstörung z.B. durch das panikartige Abschalten von acht Kernkraftwerken, und der Aufbau der Erneuerbaren, die nur unbrauchbaren Strom produzieren, kosten und noch kosten werden.

Überdenken der Peak Oil These: Die wirklichen Herausforderungen sind Investition und Nachhaltigkeit, nicht Verfügbarkeit

geschrieben von Noé Van Hulst | 16. Mai 2012

Die allgemeine Auffassung der Weltölreserven ist unnötig pessimistisch und weit entfernt von der Realität, selbst bei vielen Politikern und Akademikern. Dies ist gefährlich, weil es die wirklichen und ernststen ökonomischen und umweltlichen Herausforderungen verschleiern, denen sich die Ölwirtschaft gegenüber sieht, sagt Noé van Hulst. Der Direktor der neuen Europäischen Energieagentur appelliert an die Ölindustrie, sich mehr darum zu bemühen, der Öffentlichkeit die wirklichen Herausforderungen zu erklären.

Club of Rome will Demokratie abschaffen! Panikmacher mit Angst- und Schreckensszenarien.

geschrieben von Michael Limburg | 16. Mai 2012

Die notorisch falschen Propheten des Club of Rome schlagen wieder einmal mit Katastrophenwarnungen zu. Die mediale Aufmerksamkeit ist ihnen dabei sicher. Die Tagesschau und das MoMa berichten aufgeregt, das ZDF, viele Printmedien und alle die den Verkauf schlechter Nachrichten – wenn´s denn sein muss auch erfundener – für ein erfolgreiches Geschäftsmodell halten, berichten ebenfalls. Unsere eigene Gier soll schuld sein am kommenden Klimaweltuntergang, sagt der Club of Rome, so wie ihn das MoMa zitiert.